

MCG-Wetterrückblick Oktober 2018

Nach zunächst verhaltenem Start zu Beginn dieses Herbstmonats sorgte auch in Herne Hoch „Viktor“ für einen behutsamen, dafür aber länger anhaltenden Wetterumschwung hin zu spätsommerlichen Verhältnissen mit viel Sonne und wenig Regen. Somit konnten wir in unserer Stadt durchaus einen goldenen Oktober genießen.

Zur Monatsmitte drehte hierfür die vorherrschende Windrichtung vollends auf süd bis süd-west um. Dies bescherte uns zwischen dem elften und dem sechzehnten Oktober noch einmal sechs herrliche Sommertage in Folge, an denen laut Wetterstation der Mont-Cenis-Gesamtschule in Herne-Sodingen die Tageshöchsttemperaturen dauerhaft oberhalb von 25 Grad lagen und auch nachts fielen die Werte nicht in den einstelligen Bereich.

Insgesamt war es aber nachts etwas kälter als sonst üblich im Oktober, da vor und nach dieser Wärmephase die Tiefstwerte in 22 Nächten zum Teil erheblich unter zehn Grad bis fast zur Frostgrenze sanken.

Deshalb lag die Monatsdurchschnittstemperatur mit 12,2 °C „lediglich“ ein Grad über dem Mittelwert der vergangenen 27 Jahre, so dass diesbezüglich neue Rekordwerte ausblieben. Diese stellten sich aber mal wieder in der Sonnenscheindauer ein: Obwohl die Tageslänge im Oktober in unseren Breitengraden schon deutlich abnimmt, schien die Sonne über Herne dieses Mal 166 Stunden lang und somit 55 Stunden (!) länger als sonst in diesem Monat. Dies ist in unserer Region die zweithöchste Sonnenscheindauer seit 1992 – lediglich 2005 schien die Sonne zwölf Stunden länger.

Rekordverdächtig gering präsentierte sich auch mal wieder die Niederschlagsmenge mit 22,6 Litern je Quadratmeter. Dies entspricht weniger als einem Drittel der sonst üblichen Regenmenge und somit ist dieser Oktober in Herne der trockenste seit mindestens 1990. Über die Hälfte der geringen Regenmenge fiel auch noch an einem Tag, als am dreißigsten dieses Monats Tiefausläufer mit westlichen Winden feuchte Luftmassen vom Atlantik in unsere Region transportierten.

Seit Februar dieses Jahres dauert nun schon diese trockene Phase, in der in Herne zum Teil deutlich geringere Niederschläge fallen als zu erwarten wäre!

Der Wind blies beständig mäßig bis frisch und lediglich das Tief am dreißigsten ließ die Windstärke den statistisch relevanten Grenzwert von 45 km/h (leicht) überschreiten.

Insgesamt erlebten wir in Herne einen typischen Herbstmonat der eher sonnigen Art mit viel Wärme, aber auch kühlen Nächten und ausgeprägter Trockenheit.

Die wesentlichen Oktober-Wetterdaten im Überblick, in Klammern stehen die Vergleichswerte der vergangenen 28 Jahre:

Durchschnittliche Monatstemperatur: 12,2 °C (11,1 °C)

Durchschnittliche Tageshöchsttemperatur: 17,0 °C (14,0 °C)

Durchschnittliche nächtliche Tiefsttemperatur: 7,6 °C (8,3 °C)

Anzahl der Frosttage: 0 (0,5)

Maximale Tageshöchsttemperatur: 27,4 °C, gemessen am 13.10. um 17.00 Uhr.

Minimale nächtliche Tiefsttemperatur: 1,1 °C, gemessen am 28.10. um 8.00 Uhr.

Monatliche Niederschlagsmenge: 22,6 mm (76,3 mm)

Summe der Niederschlagstage: 9 Tage (11,9 Tage)

Monatliche Sonnenscheindauer: 166 Stunden (111,6 Stunden)

Tage mit Windstärken > 45km/h: 1 Tag (0,4 Tage)

Die Wetterstation wurde Mitte Februar 2011 auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert. Die von ihr ermittelten Daten

werden zunächst von Schülerinnen und Schülern der Mont-Cenis-Gesamtschule durch einen Vergleich mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2017, ermittelt vom Wetteramt in Essen, veröffentlicht auf www.wetteronline.de, ausgewertet. Den endgültigen Bericht schreibt ihr Lehrer Joachim Lilei.

Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter:

www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm